Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 769
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 28. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. September 2020)

zum Thema:
Notfallrettung in Berlin

und **Antwort** vom 17. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24769
vom 28. August 2020
über Notfallrettung in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Hilfsorganisationen und Unternehmen sind in Berlin für die Notfallrettung eingesetzt?

Zu 1.:
Neben der Berliner Feuerwehr sind die Bundeswehr (Bw) sowie die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und Malteser-Hilfsdienst (MHD) in der bodengebundenen Notfallrettung eingesetzt. Des Weiteren sind die ADAC Luftrettung gGmbH (ADAC) und die DRF Stiftung Luftrettung gAG (DRF) in der Luftrettung, als Teil der Notfallrettung, im Einsatz.

2. Mit wie vielen Fahrzeugen und Fahrzeugbesatzungen sind, die in Berlin für die Notfallrettung eingesetzten Hilfsorganisationen und Unternehmen jeweils vertreten?

Zu 2.:
Die Hilfsorganisationen und Unternehmen besetzen die folgenden Einsatzmittel:

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)			**Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH)**		
Standort	Besatzung	Fahrzeug	Standort	Besatzung	Fahrzeug
Schillerpark	2	RTW*	Suarez	2	RTW
Spandau Nord	2	RTW	Friedrichshain	2	RTW
Tempelhof	2	RTW	Buckow	2	RTW
Urban	2	RTW	Kreuzberg	2	RTW
Neukölln	2	RTW	Schöneberg	2	RTW
Spandau-Süd	2	RTW	Treptow	2	RTW
Wilmersdorf	2	RTW	Lichtenrade	2	RTW
Friedenau	2	RTW	Marienfelde-Süd	2	RTW

Haselhorst	2	RTW	Kreuzberg	3	ITW
Göresstr.	3	ITW*			
Gesamt	**21**	**10**		**19**	**9**

Malteser Hilfsdienst (MHD)			**Arbeiter-Samariter- Bund (ASB)**		
Standort	Besatzung	Fahrzeug	Standort*	Besatzung	Fahrzeug
Tiergarten	2	RTW	Marzahn	2	RTW
Weißensee	2	RTW	Hellersdorf	2	RTW
Wittenau	2	RTW	Lichtenberg	2	RTW
Tegel	2	RTW	Hohenschön-hausen	2	RTW
Karow	2	RTW	Rummelsburg	2	RTW
Klinik Pankow	2	RTW	Klinik Köpenick	2	RTW
Alt-Lietzow	2	RTW	Rahnsdorf	2	RTW
Alt-Lietzow	3	ITW	Sana Klinikum Lichtenberg	3	ITW
Gesamt	**17**	**8**		**17**	**8**

Bundeswehr			**DRF**			**ADAC**		
Standort	Besatzung	Fahrzeug	Standort	Besatzung	Fahrzeug	Standort	Besatzung	Fahrzeug
Mitte	2	RTW	UKB*	3	ITH*	CBF*	3	RTH*
Wedding	2	RTW						
Prenzlauer	2	RTW						
BwK*	2	NEF						
Gesamt	**8**	**4**		**3**	**1**		**3**	**1**

*Erläuterungen: UKB (Unfallkrankenhaus Berlin), CBF (Charité - Campus Benjamin Franklin), BwK (Bundeswehrkrankenhaus Berlin), RTW (Rettungstransportwagen), ITW (Intensivtransportwagen), RTW (Rettungswagen), RTH (Rettungstransporthub-schrauber), ITH (Intensivtransporthubschrauber), NEF (Notarzteinsatzfahrzeug).

3. Wie war die Prozentuale Verteilung der Einsätze in der Berliner Notfallrettung in den Jahren 2017 bis 2020 jährlich auf die verschiedenen Anbieter verteilt?

Zu 3.:
Die Auswertung wurde anhand der Alarmierungen erstellt. Danach verteilen sich die Alarmierungen der Aufgabenträger wie folgt auf:

Jahr	DRK [%]	JUH [%]	MHD [%]	ASB [%]	BW [%]	DRF [%]	ADAC [%]
2017	27,3	22,2	16,3	17,1	14	0,8	2,3
2018	26,4	21,4	16,7	18,2	14,3	0,9	2,1
2019	25,1	22,7	17	18,1	14,5	0,9	1,7
2020 (01 - 08)	23,3	22,3	17,2	19,5	14,6	0,9	2,2

(Sonderbedarfe, z.B. anlässlich von Großveranstaltungen oder Sonderlagen, werden nicht gesondert ausgewertet und sind in der Darstellung nicht enthalten.)

4. Wie viele Stellen sind bei den unterschiedlichen Anbietern der Notfallrettung in Berlin aktuell unbesetzt?

Zu 4.:
Die Aufgabenträger der Notfallrettung gehören nicht zur Verwaltung des Landes Berlin. Mit Ausnahme der Bundeswehr sind die Aufgabenträger privatrechtlich organisiert. Sie wurden im Rahmen der Beantwortung der Anfrage um Zulieferung gebeten, die dort in eigener Zuständigkeit erstellt wurde. Sofern Rückmeldungen eingegangen sind, lauten diese wie folgt:

DRK: 12 unbesetzte Stellen
JUH: 5 unbesetzte Stellen
ASB: 8 unbesetzte Stellen
MHD: 8 unbesetzte Stellen
Bw: keine unbesetzten Stellen
DRF: Sowohl in Berufsgruppe der Piloten als auch der Notfallsanitäter / HEMS-TC sind derzeit keine Stellen beim Christoph Berlin unbesetzt. Die notärztliche Besetzung erfolgt über Arbeitnehmerüberlassungsverträge mit Berliner Kliniken, sodass auch hier kein Personaldefizit besteht.

5. Wie hoch ist die durchschnittliche Wöchentliche Arbeitszeit bei den unterschiedlichen Anbietern der Notfallrettung in Berlin jeweils?

Zu 5.:
Die Aufgabenträger der Notfallrettung gehören nicht zur Verwaltung des Landes Berlin. Mit Ausnahme der Bundeswehr sind die Aufgabenträger privatrechtlich organisiert. Sie wurden im Rahmen der Beantwortung der Anfrage um Zulieferung gebeten, die dort in eigener Zuständigkeit erstellt wurde. Sofern Rückmeldungen erfolgt sind, lauten diese wie folgt:

DRK: 40 Stunden
JUH: 40 Stunden
ASB: 40 Stunden
MHD: 38,5 Stunden
Bw: 41 Wochenstunden bei Soldatinnen und Soldaten; 40 Stunden bei zivilen Dienstkräften
DRF: Für die Berufsgruppen der Piloten und Notfallsanitäter / HEMS-TC besteht eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit der Notärzte richtet sich nach den einschlägigen Regelungen der verleihenden Kliniken.

6. Wie hoch sind die Krankenstände bei den unterschiedlichen Anbietern der Notfallrettung in Berlin jeweils?

Zu 6.:
Die Aufgabenträger der Notfallrettung gehören nicht zur Verwaltung des Landes Berlin. Mit Ausnahme der Bundeswehr sind die Aufgabenträger privatrechtlich organisiert. Sie wurden im Rahmen der Beantwortung der Anfrage um Zulieferung gebeten, die dort in eigener Zuständigkeit erstellt wurde. Sofern Rückmeldungen erfolgt sind, lauten diese wie folgt:

DRK: 9,7 % [2019- 5 / 2020 (ohne Mutterschutz Arbeitsverbot)].
JUH: Die durchschnittliche Krankenquote liegt aktuell bei 18,8 Tagen pro Jahr pro Mitarbeiter. Dies ist ein gemittelter Wert aus dem Kalenderjahr 2019 und erfasst lediglich die Kranktage mit Lohnfortzahlung (bis zu 6 Wochen). Langzeitkranke sind hier nicht berücksichtigt.
ASB: Anstieg von 4,2% (Ø 04-07/2020) auf 10,6% (08/2020), Jahreswert 6,5%.
MHD: Derzeit 7%
DRF: Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns ein sehr hohes Gut. Unsere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und der Prävention zeigen hier große Erfolge, so dass wir im Jahr 2020 über alle Beschäftigten des Christoph Berlin in der Berufsgruppe der Piloten (Stand: 11.09.2020) nur sieben und in der Berufsgruppe der Notfallsanitäter / HEMS-TC nur sechs Krankheitstage insgesamt zu verzeichnen hatten.

Berlin, den 17. September 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport